



Diese jungen Herren kamen ebenfalls aus Ungarn zum peacecamp nach Lackenhof und präsentierten beim Culture Evening ihr Heimatland.



Diese jungen Teilnehmerinnen aus Ungarn zeigen sich beim peacecamp in Lackenhof in ihrer Nationaltracht. *Fotos: Gerald Muthsam*

Zeichen für Frieden

Dialog | Zehn Tage lang leben 34 Jugendliche aus verschiedensten Nationen im peacecamp und werden dort „Botschafter des Friedens“.

Von Karin Katona

LACKENHOF | „Triffst du einen Fremden, sprich mit ihm“, lautet das Motto des peacecamps in Lackenhof. 34 Jugendliche aus vier Gruppen – palästinensische und jüdische Israelis, Ungarn und Österreicher, bei letzteren auch eine kleine Gruppe von Geflüchteten – stellen sich gemeinsam mit einem Team aus 15 Erwachsenen zehn Tage lang dem Thema Frieden.

„Die Jugendlichen sollen sich fragen, was der Begriff Frieden für sie bedeutet, welche Hindernisse sich ihm in ihrem Lebensumfeld entgegenstellen, vor allem aber, was sie selbst in Zukunft dazu beitragen werden, um ihre soziale Umwelt friedvoller werden zu lassen“, erläutert Ronny Böhmer vom Verein zur Förderung der politischen Mündigkeit, der das Camp vor 16 Jahren ins Leben gerufen hat.

In ihren Heimatländern haben die Jugendlichen bereits vorbereitende Aufgaben, wie die Dokumentation ihrer eigenen Familie, der Kultur, Geschichte und sozial-politischen Problemen ihrer Nation, gemacht. Im peacecamp werden diese Themen nun künstlerisch, spiele-

risch und kreativ bearbeitet. Neben täglichen Outdoor-Workshops stellen sich die jungen Menschen auch kreative, auf Drama, Musik und Gestaltung aufbauenden Aufgaben und präsentieren die Ergebnisse bei der großen Schlussfeier in einer show4peace.



Drama, Musik, Tanz und Gestaltung sind Mittel, mit denen die Jugendlichen sich mit den Themen Zusammenleben und Frieden auseinandersetzen.



Auch Tanz, Bewegung und Übungen zur besseren Körperwahrnehmung stehen auf dem Programm.



Gemeinsam gestalten die Jugendlichen das peacecamp-Logo.

WAS IHR WOLLT
KOMÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE
04.07.-11.08.
T +43 7434/44600 | theatersommer.at

THEATER SOMMER-HAAG

Rahmenprogramm Theatersommer Haag 2018

Chor Haag - Chorfenster	So., 8.7., 20.15 Uhr
Ursula Strauss & Christian Dolezal - Iba de gaunz oamen Leit	So., 15.7., 11.30 Uhr
Alfred Dorfer - und...	Di., 17.7., 20.15 Uhr
Molden/Resetarits/Soyka/Wirth - YEAH	So., 22.7., 20.15 Uhr
Rocky & Friends - Music never ends	Mi., 25.7., 20.15 Uhr
Nina Proll - Vorstadtlieder - Das Konzert	So., 29.7., 20.15 Uhr
Stermann & Grisseemann - Gags, Gags, Gags	So., 5.8., 20.15 Uhr

NÖN.at/ticketshop
Jetzt Tickets sichern!

MIT DER NON DABEI BEI DER ABSCHLUSSFEIER DES PEACECAMPS 2018

Junge Botschafter des Friedens

LACKENHOF | Zehn Tage lang haben sich 34 Jugendliche aus vier Gruppen – palästinensische und jüdische Israelis, Ungarn und Österreicher – beim peacecamp in Lackenhof intensiv mit dem Thema Frieden auseinandergesetzt. Damit haben sie

nicht nur Gleichaltrige aus anderen Ländern und deren Kulturen kennengelernt, sondern sich auch der Frage gestellt, was sie selbst dazu beitragen können, ihre soziale Umwelt in Zukunft friedlicher zu gestalten. Beim Abschlussfest haben die Jugendlichen ihre Ergebnisse in einer show4peace präsentiert und sind nun „Botschafter des Friedens“.



Peacecamp-Gründer Ronny Böhmer mit Brigitte Hagenauer von der NÖ Landesregierung, Evelyn Böhmer-Lauer und Garnings Vizebürgermeister Andreas Fallmann.



Die 34 Jugendlichen aus vier Gruppen – jüdische und palästinensische Israelis, Ungarn und Österreicher – haben ihre Abschlussurkunden erhalten und dürfen sich nun „Botschafter des Friedens“ nennen. Zum Abschluss gab es die show4peace.

Fotos: Gerald Mühsam